

Expertenmeinungen zum Thema „Anwendungen“



„Der digitale Graben in Deutschland ist noch nicht geschlossen. Um bislang wenig erschlossene Bevölkerungsschichten an das Internet heranzuführen, muss der individuelle Nutzen des World Wide Web vermittelt werden. Genau hier setzen auch Initiativen wie das jüngst gestartete Projekt ‚Internet erfahren‘ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie an.“
Anselm Speich, Projektleiter Monitoring-Report Deutschland Digital, TNS Infratest Forschung GmbH



„Wir sehen, dass Konzerne außerhalb Deutschlands mehr in IT-gestützte Lösungen investieren. Auf der Privatkundenseite sind wir in Deutschland aber neuen IT-Lösungen sehr aufgeschlossen, wie man an den führenden Zahlen beim Einkauf über das Internet sieht. Warum können Geschäftskunden in Deutschland nicht einen vergleichbaren Vorsprung beim Einsatz von IT erreichen?“
Dr. Sebastian Brandis, COO, General Manager, BT Germany GmbH & Co. oHG



„Der Online-Handel etabliert sich bereits neben dem stationären Handel als wichtigster attraktiver Vertriebskanal mit neuen Möglichkeiten. Nutzer-Partizipation, -Kreativität und -Interaktion können entscheidende Treiber für den über das Netz generierten Umsatz werden. E-Commerce war gestern. Heute ist Social Commerce. Morgen Audience Engagement.“
Franz Kilzer, Director Consumer & Retail, TNS Infratest GmbH



„Mit der Initiative zur nationalen E-Government-Strategie (NEGS) verdeutlichen Bund, Länder, Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft, dass ein föderales E-Government notwendig ist. Dies bedeutet, dass wir uns eigenverantwortlich an gemeinsam fest vereinbarten Zielen orientieren und übergreifende Projekte im IT-Planungsrat zum Erfolg führen.“
Markus Städler, Referat IT 1 Grundsatzangelegenheiten der IT und des E-Governments, Geschäftsstelle Deutschland Online, Bundesministerium des Innern



„Die Nutzerargumentation ist gut und ansprechend. Aber auch die Digital Natives sollten angesprochen werden. Die junge Generation wächst mit vollkommen anderen Vorstellungen zur Nutzung der IKT auf als die Generation der Baby Boomer, die alle noch in der Analogwelt groß geworden sind.“
Britta Oertel, Bereichsleiterin Informationsmanagement und -technologien, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung



„Kleine und mittlere Unternehmen verfügen im Bereich ‚E-Procurement‘ über bedeutende Kostensenkungspotenziale. Das gleiche gilt für öffentliche Einrichtungen. Hier sollten die Richtlinien für die Beschaffung wirtschaftlichen Erfordernissen angepasst werden.“
Dr. Willi Bredemeier, Institute for Information Economics



„Auch KMUs nutzen das Internet zunehmend zur Geschäftsprozessoptimierung. Unsere Studienergebnisse zeigen aber, dass in dieser Zielgruppe weiterhin ein Informationsdefizit besteht. KMU sind keine kleinen Großunternehmen, sondern weisen gänzlich andere Rahmenbedingungen auf. Erfolgreiche Informations- und Dienstleistungsangebote müssen dem Rechnung tragen.“
Dr. Kai Hudetz, E-Commerce-Center Handel am Institut für Handelsforschung Köln



„Wir sollten zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft den Best-Practice-Einsatz von Informationstechnologischen Lösungen fördern, die von deutschen Unternehmen, die weltweit führend sind, erfolgreich zur Prozessunterstützung eingesetzt werden. Informationstechnologie in starken Prozessen sichert die Zukunft.“
Dr.-Ing. Egmont Foth, CIO, Fischerwerke GmbH & Co. KG